

Sará

Hintergründe von S. Radic

Claudia Hirschfeld (* 1968) ist eine deutsche Showorganistin (E-Orgel), Musikerin, Komponistin und Schriftstellerin. Den Umgang mit der Orgel lernte Hirschfeld autodidaktisch. Im Alter von 16 Jahren spielte sie auf einer WERSI-Orgel, die ihr Vater als Bausatz erwarb. Hirschfeld lebt seit 2000 im Stadtteil Parsit von Ense. Sie ist verheiratet und hat einen Sohn. Ab 2001 ging sie als Organistin zusammen mit anderen Musikern und Sängern auf Tournee, 2004 erstmals auf Solotournee. Auf der Orgel begleitete sie die Sopranistin Eva Lind, den Panflötist Horea Crishan, den Tenor René Kollo und den Trompeter Walter Scholz.

Buon giorno Italia. Von Giuseppe Verdi bis Toto Cutugno: Beliebte Melodien, Evergreens und Schlager aus dem "Land, wo die Zitronen blühen". Bereits im Jahre 1989 nahm Claudia Hirschfeld mit ihrer WERSI Orgel Spectra 12 der schönsten italienischen Top-Hits, Evergreens und Volksweisen auf und veröffentlichte die Produktion als Langspielplatte, Musikkassette und CD unter dem Titel „Buon giorno italia“. Obwohl die Produktion zu den erfolgreichsten Tonträgern von Claudia Hirschfeld zählt und mehrfach nachgepresst wurde, war die CD nun über mehrere Jahre hinweg ausverkauft. Auf Drängen ihrer Fans hat sich Claudia Hirschfeld entschlossen, die Aufnahmen wieder aufzulegen, diesen aber zuvor zusammen mit ihrem Arrangeur und Tontechniker Al Gee eine „Frischzellenkur“ zu verpassen. Den 17 Jahre alten Aufnahmen wurden neue Drumsounds und Drumloops hinzugefügt, Arrangements ergänzt und einige Melodien mit neuen Sounds gedoppelt, so dass die Titel nun in einem zeitgemäßen, modernen Sound erklingen. Außerdem hat Claudia Hirschfeld auf ihrer WERSI Orgel Louvre mit „L'Italiano“, „Quando m'innamoro“ und „Azzurro“ drei weitere Italo-Hits brandneu eingespielt und damit die Remixes der Aufnahmen aus 1989 ergänzt.

Original-LP von 1989



Original-SARÁ-Single



SARÀ ist ein Italien-Schlager aus dem Jahre 1983 mit Musik und Text von Toto Cutugno und Cristiano Minellono (Produzent), von Edizioni Curci Musik veröffentlicht, von Pinuccio Pirazzoli arrangiert und auf dem Album "L'Italiano", im selben Jahr veröffentlicht, deutsch gecovernt von Tommy Steiner (Die Frau am Notre Dame). Toto Cutugno (*1943) ist ein italienischer Liedermacher, Songwriter und Sänger. In den 1970er Jahren war er als Songschreiber, u. a. für Adriano Celentano, Dalida, Mireille Mathieu und Johnny Hallyday sowie Joe Dassin tätig. Er war Mitglied der Gruppe Albatros, die zweimal am Sanremo-Festival teilnahm. 1978 startete er eine erfolgreiche Solokarriere. Zwei Jahre später gewann er mit dem Lied "Solo noi" das Sanremo-Festival. 1983 hatte er mit dem Titel "L'Italiano" seinen größten internationalen Hit. 1990 gewann er mit "Insieme: 1992" den Eurovision Song Contest, den er 1991 zusammen mit Gigliola Cinquetti moderierte. 2005 landete er zum sechsten Mal auf Platz 2 beim Sanremo-Festival.

Die Version von CH lehnt sich sehr genau an das Original, jedoch mit eigenen Sound-Effekten, welche im GM-Bereich nicht ohne Weiteres nachzuahmen sind. Der Haupteffekte sind hier die divers oktavierte Bells-Phrase (Sound "Fantasia", Nr.89), Mute-Guitar und Synth-Brass. Diese kommen auch im Style vor:

Fantasia

MUTE-Git.

Synth-Deep

Sua.....